



# Abdruck

*J. Ref. V*

Stadt Nürnberg  
Finanzreferat

Stadt Nürnberg - 90403 Nürnberg

Straßenkreuzer e.V.  
Frau Ilse Weiß  
Chefredakteurin  
Wilhelm-Spaeth-Str. 65  
90461 Nürnberg

Theresienstr. 7

e-mail: [ref.ii@stadt.nuernberg.de](mailto:ref.ii@stadt.nuernberg.de)  
Internet: <http://www.nuernberg.de>

U-Bahnlinie 1  
Haltestelle Lorenzkirche  
Buslinie 36,46,47  
Haltestelle Rathaus

Sprechzeiten:  
Montag, Dienstag und Donnerstag  
8.30 - 15.30 Uhr,  
Mittwoch und Freitag  
8.30 - 12.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Sparkasse Nürnberg  
BLZ 760 501 01  
Konto 1 010 941

Postbank Nürnberg  
BLZ 760 100 85  
Konto 15-854

Telefonzentrale: (0911) 231 - 0

Ihr Schreiben

Unser Zeichen  
Ref. II

Zimmer-Nr.  
305

Telefon: 231-  
52 00

Telefax: 231-  
52 02

Datum  
10.09.2013

Sehr geehrte Frau Weiß,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 28.03. dieses Jahres bezüglich eines Antrags zur Förderung der Straßenkreuzer-Uni.

Leider konnte aufgrund der vereinbarten Regeln zur Haushaltsplanaufstellung der Antrag im Rahmen des im September von mir einzubringenden Haushalts 2014 nicht berücksichtigt werden, obgleich es vom Sozial- und Kulturreferat befürwortet wird. Ich habe Ihr Schreiben aber an die Fraktionen und Gruppen des Stadtrats weitergegeben, der über eine eventuelle Förderung im Rahmen der HH-Beratungen entscheiden wird.

Mit freundlichen Grüßen

  
Harald Riedel  
Stadtkämmerer

Referat V	
11. SEP. 2013	
an:	
<input type="checkbox"/>	z.w.V.
<input type="checkbox"/>	Stellungnahme
<input type="checkbox"/>	Antw. vor Abs.z.K.
<input type="checkbox"/>	Antw. z. Unterschriftvorl.





### **Das ist die Straßenkreuzer Uni**

Die Straßenkreuzer Uni bietet seit Mai 2010 Bildungsangebote besonders für Frauen und Männer, die arm und/oder obdachlos bzw. langzeitarbeitslos sind und aus dem Großraum Nürnberg/Fürth/Erlangen kommen. Alle Angebote sind kostenlos, vor allem aber schwellenfrei. Denn die meisten Veranstaltungen finden in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe statt. Der Erfolg belegt: Freude an Bildung ist auch bei jenen stark, die wenig Geld haben, deren Biografien Brüche aufweisen und die sich oft ausgegrenzt fühlen.

Zum Konzept der Straßenkreuzer Uni gehört es, herausragende Dozenten und Experten ihres Fachs zu gewinnen. Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, Siemens AG Vorstandsmitglied Prof. Siegfried Russwurm, Börsen-Guru Prof. Wolfgang Gerke und im letzten Semester Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, um nur einige zu nennen, haben die Hörerinnen und Hörer bereits begeistert.

Im Sommersemester 2013 werden, unter anderen, Prof. Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung sowie Prof. Julia Lehner, Kulturreferentin der Stadt Nürnberg, an der Straßenkreuzer Uni dozieren.

### **Was die Hörerinnen und Hörer davon haben**

Die Straßenkreuzer Uni bewegt vor allem ihre Hörerinnen und Hörer: Frauen und Männer verändern ihre Selbstwahrnehmung, fühlen sich angenommen. Die laufende Evaluierung des Projekts mit Fragebögen für die Teilnehmenden belegen, wie positiv das Angebot wahrgenommen wird. Gleichzeitig bringen Hörer ihre Ideen in das Programm ein.

Die Straßenkreuzer Uni verändert manche Hörer: im Auftreten, in der Kleidung, in der Aufmerksamkeit. Einige Frauen und Männer haben durch die Teilnahme an der Straßenkreuzer Uni sogar den entscheidenden Impuls bekommen, sich wieder eine Erwerbsarbeit zuzutrauen; ganz aktuell „arbeitet“ ein Hörer nach langer Niedergeschlagenheit an seiner Rückkehr ins Berufsleben.

### **Was Nürnberg und der Großraum davon haben**

Ein vorbildliches Bildungs-Projekt für Menschen ohne Lobby, das bundesweit als Pilotprojekt gilt und gerade zu Nürnberg als Stadt der Menschenrechte perfekt passt. Denn die Straßenkreuzer Uni nimmt jeden ernst, der lernen will. Ohne Ansehen seiner Person, seiner Biografie, seiner sozialen Stellung.

Umgekehrt erfahren Dozenten wie auch externe Hörerinnen und Hörer, dass Armut nicht ausgrenzen sollte, dass Interesse verbindet und Menschen, die sich einbringen, Respekt verdienen.

Ansätze zur sozialen Arbeit und zur Wahrnehmung „Anderer“ können sich durch ein Projekt wie die Straßenkreuzer Uni ändern: Teilnehmende sind zunehmend Subjekte ihres Handelns und nicht nur Objekte einer mildtätigen Hilfe. Das soziale Klima verbessert sich.

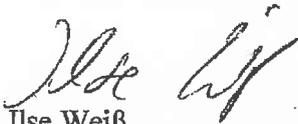
Inzwischen unterstützt das Jobcenter Nürnberg-Stadt die Straßenkreuzer Uni mit einem Begleitschreiben. Darin wird die Straßenkreuzer Uni als „wichtiger Baustein zur beruflichen Integration“ beschrieben. Uni-Urkunden sollen Bewerbungen beigelegt werden.

**Was das Projekt für den Straßenkreuzer e.V. bedeutet:** Die Straßenkreuzer Uni ergänzt die Projekte des Vereins auf perfekte Weise. Das Magazin, die Schicht-Wechsel-Stadtführungen, die Festanstellungen von Verkäufern – alle Maßnahmen fördern die Begegnung unterschiedlicher Menschen, schaffen Perspektiven und Augenhöhe, nehmen ernst, fördern und fordern.

Der eigenständige Verein Straßenkreuzer, der seit seiner Gründung 1994 ohne feste „Töpfe“ und Zuschüsse arbeitet, kann dieses ehrgeizige und besondere Projekt nicht aus eigener Kraft stemmen.

Wir brauchen Unterstützer und Förderer. Nur so kann eine Uni für Obdachlose, um das salopp zu formulieren, ein Niveau halten, das nicht ärmlich daherkommt.

Mit so herzlichen wie hoffnungsvollen Grüßen



Ilse Weiß

Chefredakteurin Straßenkreuzer

verantwortlich für das Projekt Straßenkreuzer Uni

Für das Uni-Team – Barbara Kressmann – Gabi Pfeiffer

Anlagen:

Kurzkonzept Straßenkreuzer Uni

Budgetplanung 2014

Förderer und Partner 2013

Detaillierte Auswertung über alle sechs Semester

Pressespiegel, Begleitschreiben des Jobcenters Nürnberg-Stadt, Urkunde

Vereinssatzung

Körperschaftsteuerbescheid

Uni-Programme – das Programm Sommersemester 2013 erscheint am 10. April